



כי מציון תצא תורה ודבר ה' מירושלים

Der Wochenabschnitt
Lech L'cha

פרשת השבוע
לך-לך



Lech L'cha - Hagar, Hagira und Hagarism

Unsere Paraschah¹ [פָּרָשָׁה - Wochenabschnitt] heisst Lech-L'cha² [לֵךְ-לְךָ], was als „Gehe zu deiner selbst“³ oder „Gehe für dich“⁴ übersetzt werden kann.

Es geht um Awraham Awinu⁵ [אַבְרָהָם אָבִינוּ], der die Wege seines Götzen dienenden Vaters verlässt, und sich auf den Weg macht, den Monotheismus in der Welt zu verbreiten.

Es geht aber auch um Awrahams und Sarahs⁶ [שָׂרָה] Magd Hagar [הָגָר], die ihm - Sarah gilt zu dem Zeitpunkt als unfruchtbar - einen Sohn gebärt, nämlich Ischmael [יִשְׁמָעֵאל] (nach jüdischen Glauben der Vorvater des Islams).

📖 Was hat es mit ihrem Namen auf sich?

📖 Was ist die Verbindung zu einem der Hauptthemen der Paraschah, nämlich Migration?

📖 Und inwiefern symbolisiert Hagar die Beziehung von Judentum und Islam?

Hagar - das Leihmutter- „Arrangement“

וְשָׂרִי אִשְׁתְּ אַבְרָם לֹא יָלְדָה לוֹ וְלֵה שְׂפָחָה מִצְרִית וְשָׂמָה
הָגָר: וַתֹּאמֶר שָׂרִי אֶל-אַבְרָם הִנֵּה-נָא עֲצָרְנִי יְהוָה מִלָּדֶת
בְּאִנָּה אֶל-שְׂפָחָתִי אוּלִי אֲבֵנָה מִמֶּנָּה וַיִּשְׁמַע אַבְרָם לְקוֹל

¹ <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Paraschah.html>

² <https://moadim.com/5786-Paraschat-HaSchawua/Deutsch/Lech-Lcha.html>

³ <https://moadim.com/5782-Paraschat-HaSchawua/Deutsch/Lech-Lecha.html>

⁴ <https://moadim.com/5785-Paraschat-HaSchawua/Deutsch/Lech-Lecha.html>

⁵ <https://de.wikipedia.org/wiki/Abraham>

⁶ [https://de.wikipedia.org/wiki/Sara_\(Erzmutter\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Sara_(Erzmutter))

שָׂרַי: וַתִּקַּח שָׂרַי אִשְׁת־אַבְרָם אֶת־הָגָר הַמִּצְרִית שִׁפְחָתָהּ
מִקֵּץ עֶשֶׂר שָׁנִים לְשֵׁבַת אַבְרָם בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַתִּתֵּן אֹתָהּ
לְאַבְרָם אִישָׁהּ לוֹ לְאִשָּׁה: וַיָּבֵא אֶל־הָגָר וַתֵּהָר וַתֵּרָא כִּי
הָרְתָה וַתִּקַּל גְּבִרְתָּהּ בְּעֵינֶיהָ:
(בראשית ט"ז א' - ד')

Und Sarai, eine Frau Abrams gebar ihm nicht, und sie hatte eine mizrische Magd, und ihr Name war: Hagar. Und Sarai sprach zu Abram: Siehe doch, mich hat Gott verschlossen, dass ich nicht gebäre; komm doch zu meiner Magd, vielleicht werde ich durch sie Mutter. Und Abram hörte auf die Stimme Sarais. Und es nahm Sarai, eine Frau Abrams, Hagar, die mizrische, ihre Magd, nach Verlauf von zehn Jahren seit Abrams Aufenthalt im Land Kenaan, und gab sie ihrem Manne Abram, ihm zur Frau. Und er kam zu Hagar, und sie wurde schwanger. Und da sie sah, dass sie schwanger sei, da wurde gering ihre Gebieterin in ihren Augen.

(B'reschit, Genesis, 1. Buch Mose, 16: 1 - 4)

Dies ist das erste Mal, dass Hagar in der Torah erwähnt wird - als Leihmutter.

Ihr Name enthält die Wurzel G-R [ג-ר], so wie in „Gar“ [גָּר], wohnen. Und tatsächlich wohnt sie als Magd bei Awram [אַבְרָם] und Sarai [שָׂרַי] (später Awraham und Sarah). Da Sarai nicht schwanger werden kann, kommt es zum „Arrangement“: Hagar soll Awrams Nachkommen austragen.

Doch kaum ist Hagar schwanger, fühlt sich Sarai minderwertig und hat Angst, dass sie in Awrams Augen weniger wert ist als Hagar. (Etwas, das bei modernen Leihmüttern häufig vorkommt).



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht

Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden

Wochenabschnitt umsonst abonnieren -

Namen und E-Mail-Adresse an: abonnieren-wa@moadim.com senden.

Hagar - die Flucht

וַיֹּאמֶר אַבְרָם אֶל־שָׂרַי הִנֵּה שְׁפָחֲתְךָ בְּיָדְךָ עֲשִׂי לָהּ הַטּוֹב
בְּעֵינֶיךָ וַתַּעֲנֶנָּה שָׂרַי וַתְּבָרַח מִפָּנֶיהָ:
(בראשית ט"ז ו')

Und Abram sprach zu Sarai: Siehe, deine Magd ist in deiner Hand, tue ihr, was gut in deinen Augen. Und Sarai quälte sie, und sie floh vor ihr.

(B'reschit, Genesis, 1. Buch Mose, 16: 6)

וַיֹּאמֶר לָהּ מַלְאַךְ יְהוָה הַנֶּנֶךְ הָרָה וְיִלְדָּת בֶּן וְקָרָאת שְׁמוֹ
יִשְׁמָעֵאל כִּי־שָׁמַע יְהוָה אֶל־עֲנִיָּךְ:
(בראשית ט"ז י"א)

Ferner sprach zu ihr der Engel von HaSchem: Siehe, du bist schwanger und wirst gebären einen Sohn, und du nenne seinen Namen Jischmael; denn HaSchem hat gehört auf deine Qual.

(B'reschit, Genesis, 1. Buch Mose, 16: 11)

Hagars Geschichte spiegelt gewissermaßen die von Awraham Awinu wieder: Er verlässt sein Zuhause, sie flieht vor ihrem Zuhause. Beide gehen in die „Wüste“: Awraham in die symbolische Wüste des Ungewissen und der Götzendiener, Hagar in die tatsächliche Wüste. Beide werden vom Himmel beschützt. („Jischma-El“, der Name Hagars Sohn, heißt übersetzt „HaSchem hört“) Und beiden wird versprochen, dass ihre Nachkommen große Völker gründen werden (also das jüdische Volk und das muslimische Volk).



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht

Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden

Wochenabschnitt umsonst abonnieren -

Namen und E-Mail-Adresse an: abonnieren-wa@moadim.com senden.

Das Hebräische Wort für Migration, „Hagira“ [הַגִּירָה], schreibt sich fast genauso wie der Name „Hagar“. Das macht natürlich Sinn: Migration, entweder freiwillig (wie bei Awraham), oder als Flucht (wie bei Hagar) ist ein Leitmotiv der Paraschah. Es ist vielleicht symbolisch, dass eines der meist diskutiertesten Themen der letzten Jahre und Jahrzehnte die Migration der Nachkommen Hagers nach Europa ist, sei es als Flüchtlinge aus Kriegen, sei es als Fremdarbeiter, sei es aus anderen Gründen.

Von Hagar zu Hagarism

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֲבֹל שָׂרָה אֲשֶׁתְּךָ יִלְדָּת לָךְ בֵּן וְקָרָאתָ
אֶת־שְׁמוֹ יִצְחָק וְהִקְמַתִּי אֶת־בְּרִיתִי אִתּוֹ לְבְרִית עוֹלָם
לְזָרְעוֹ אַחֲרָיו: וְלִישְׁמַעֵאל שְׁמַעְתִּיךָ הִנֵּה | בֵּרַכְתִּי אֹתוֹ
וְהִפְרִיתִי אֹתוֹ וְהִרְבִּיתִי אֹתוֹ בְּמֵאָד מְאֹד שְׁנִים־עָשָׂר
נָשִׂאִם יוֹלִיד וְנִתְּתָיו לְגֹוי גָּדוֹל: וְאֶת־בְּרִיתִי אֲקִים אֶת־
יִצְחָק אֲשֶׁר תֵּלֵד לָךְ שָׂרָה לְמוֹעֵד הַזֶּה בַּשָּׁנָה הָאַחֲרִית:
(בראשית י"ז • פסוק י"ט - כ"א)

Und Gott sprach: Gewiss, Sarah, deine Frau, gebiert dir einen Sohn, und du sollst seinen Namen nennen Jizchak. Und ich werde aufstellen meinen Bund mit ihm zu einem ewigen Bunde für seine Nachkommen nach ihm. Auch wegen Jischmael habe ich dich erhört. Siehe, ich segne ihn und mache ihn fruchtbar und mehre ihn über die Maßen, zwölf Fürsten wird er zeugen, und ich mache ihn zu einem großen Volk. Aber meinen Bund werde ich aufstellen mit Jizchak, den dir gebären wird Sarah um diese Frist, im anderen Jahre..

(B'reschit, Genesis, 1. Buch Mose, 17: 19 - 21)



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht

Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden

Wochenabschnitt umsonst abonnieren -

Namen und E-Mail-Adresse an: abonnieren-wa@moadim.com senden.

Hier wird das Verhältnis zwei der drei monotheistischen Weltreligionen gewissermaßen besiegelt. Awraham gründet zwei Völker, die zukünftigen Juden und die zukünftigen Muslime. Viele Jahre später, im Jahre 1977, schreiben zwei Professoren ein Buch, das die Anfänge des Verhältnisses zwischen dem Judentum und dem Islam neu interpretiert: Es heißt - wie auch sonst? - Hagarism⁷.

Der Name des Buches leitet sich natürlich von Hagar⁸ ab. Auch hier, wie in unserer Paraschah, geht es um eine lange Reise ins Unbekannte, aus der ein Volk entsteht. Die These von „Hagarism“ ist, dass der Pilgerweg ursprünglich nach Jerusalem führen sollte (physisch und symbolisch), aber letztendlich in Mekka endete.

Wir lernen von Awraham Awinu, aber auch von Hagar, das uns Bekannte und Bequeme zu verlassen, und einen langen Weg in die Wüste zu gehen, um dort unser G-ttvertrauen unter Beweis zu stellen.

שַׁבַּת שְׁלוֹם וּמְבוֹרָה

Schabbat Schalom uM'worach

Ein friedlicher und gesegneter Schabbat

Benjamin Rosendahl

12. Cheschwan 5787, 23. Oktober 2026

⁷ <https://en.wikipedia.org/wiki/Hagarism>

⁸ Auch die Hidschra [هجرة] (die Auswanderung Muhammads von Medina nach Mekka) und der Haddsch [حج] (die heutige Pilgerfahrt von Muslimen nach Mekka) haben dieselbe Wurzel im Arabischen wie der Name Hagar

Hidschra siehe: <https://de.wikipedia.org/wiki/Hidschra>

Haddsch siehe: <https://de.wikipedia.org/wiki/Haddsch>



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht

Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden

Wochenabschnitt umsonst abonnieren -

Namen und E-Mail-Adresse an: abonnieren-wa@moadim.com senden.